



Antwort zur Anfrage Nr. 0093/2022 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim**
betreffend **E-Ladestation für KFZ E-Mobilität in Mainz Ebersheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Besteht aus Sicht der Verwaltung bzw. der Stadtwerke Mainz die Möglichkeit, eine Ladestation an einer der vier direkt an die Ortsverwaltung anliegenden Parkplätze zu errichten?

Die Verkehrsverwaltung der Landeshauptstadt Mainz stellt selbst keine öffentlichen Ladesäulen für E-Fahrzeuge bereit, sondern gestattet Ladeinfrastruktur Dritter im öffentlichen Straßenraum.

Bislang haben nur die Stadtwerke Mainz im öffentlichen Raum Ladeinfrastruktur errichtet. Diese betreiben öffentliche Ladesäulen an verschiedenen Standorten im Mainzer Stadtgebiet, vor allem in eng bebauten Bereichen, in denen eine hohe Nachfrage besteht, aber keine privaten Flächen zur Verfügung stehen. Dies trifft hauptsächlich auf den Bereich der Mainzer Innenstadt zu. Finden bauliche Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum statt (z.B. im Zuge der Neugestaltung Große Langgasse, Mombacher Hauptstraße etc.), werden Ladesäulen vorgesehen, oder zumindest Leerrohre verlegt, um die zukünftigen Baukosten zu reduzieren.

Auch soll möglichst vielen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit gegeben werden, von dieser Infrastruktur zu profitieren. Daher wird die Ladeinfrastruktur grundsätzlich an öffentlichen Standorten installiert, an denen ein regelmäßiger Fahrzeugwechsel stattfindet und die langfristig wirtschaftlich betrieben werden können. Da Ebersheim stark durch Wohnnutzung geprägt ist, ist leider nicht von der notwendigen Häufigkeit an Fahrzeugwechsel auszugehen, sodass die Installation einer öffentlichen Ladesäule dort seitens der Mainzer Stadtwerke vorerst nicht vorgesehen ist.

Der diesbezügliche Sachverhalt ist seit Anfrage Nr. 0291/2020 unverändert.

Mainz, 02.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete